

Duell gegen Namensvetter klar verloren

Augsburg (rbm) Fünf direkte Duelle entschieden die Hochzoller Landesligakegler gegen den Gast aus Eichstätt für sich. Mit 5612:5491 Holz schickten sie den Namensvetter geschlagen nach Hause. Lediglich Christian Buchner bestand seine Aufgabe gegen Christian Diel mit Bravour und erzielte starke 961:933 Hölzer für die Altmühltaler. Sein Partner Michael Niefnecker unterlag Jürgen Rittel nur knapp mit 909:912 Holz. Waren im letzten Drittel des Spieles zwar 25 Pluszähler zu verzeichnen, so blieben in den vorderen Begegnungen Eichstätts Bemühungen, den Vorsaisonsieg zu wiederholen, bereits in den Ansätzen stecken. Für den übermäßig unzufrieden agierenden Gästestarter Jürgen Frey lief es überhaupt nicht gut, denn er büßte gegen Karsten Girner 59 Hölzer ein (891:950), die mit 13 weiteren „Miesen“ von Markus Rehm trotz einer sehr guten Leistung von 950 Holz gegen Walter Winter, der sich 963 Hölzer gut schreiben ließ, zugunsten der Hausherren auf plus 72 Zähler ausgebaut wurden. Eine gänzlich verkorkste Vorstellung bot Johannes Forster, der mit auftretenden Rückenschmerzen nicht in der Lage war, an seine vorwöchentliche Leistung anzuknüpfen. Mit erlegten 850 Hölzern ließ er Michael Ziegler, der trotz mehrerer Fehler (8:11) auf 920 Hölzer kam, davonziehen. Wesentlich besser präsentierte sich sein Partner Florian Preis, der mit einer guten Demonstration von 930 Holz „nur“ 4 Hölzer gegen Elko Kaisinger (934) einbüßte. Für Eichstätts Schlussduo war der Zug jedoch nach zwei Dritteln mit insgesamt 146 „Miesen“ in der „Zugspitzbahn“ schon abgefahren. 3740:3668 Hölzer in die Vollen, 1872:1823 Hölzer im Räumen bei gleicher Fehlerzahl (32), zeigen deutlich die Vorteile für das Heimteam auf.